



14.12.2020 10:46 CET

## Lufthansa Cargo und Compensaid ermöglichen CO<sub>2</sub>-neutrale Frachtflüge

**Luftfracht-Kunden können die CO<sub>2</sub>-Emissionen ihrer Sendungen während des Buchungsprozesses berechnen lassen**

Seit November können Kunden von Lufthansa Cargo ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß für die Beförderung ihrer Güter ganz einfach während des Buchungsprozesses ermitteln. Möglich wird dies durch das neue Online-Buchungsportal eBooking, welches Lufthansa Cargo im November launchte. Mit dem integrierten Emissionsrechner haben alle Kunden die Möglichkeit, den durch die Beförderung verursachten CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu ermitteln und zukünftig auszugleichen. Einen ersten CO<sub>2</sub>-neutralen Frachtumlauf, der vollständig mit Sustainable Aviation Fuel (SAF) abgedeckt wurde, führte Lufthansa Cargo

bereits Ende November gemeinsam mit DB Schenker durch.

Ab dem Sommerflugplan plant Lufthansa Cargo regelmäßig CO<sub>2</sub>-neutrale Luftfracht als Produkt für die verladende Industrie anzubieten. Das Angebot dazu wurde von Lufthansa Cargo und Compensaid, der zentralen Kompensationsplattform der Lufthansa Group, gemeinsam entwickelt. Nachdem die Kunden ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen ermittelt haben, können sie diese durch den Einsatz von Sustainable Aviation Fuel (SAF) ausgleichen. Darüber hinaus ist es auch möglich über Aufforstungsprojekte zu kompensieren. Im Falle des Einsatzes von SAF stellt Compensaid sicher, dass der entsprechende nachhaltige Kraftstoff für den Ausgleich der entstandenen Emissionen eingekauft und getankt wird. Dazu arbeitet Compensaid eng mit dem Lufthansa Group Fuel Management und mit weltweit ansässigen SAF-Produzenten zusammen. Digitale Technologien der 2019 gestarteten Kompensationsplattform ermöglichen es, dass Compensaid den Prozess von der Berechnung bis zur Betankung transparent und effizient gestalten kann.

„Lufthansa Cargo versorgt Menschen und Märkte mit dringenden Gütern und Rohstoffen. Wir sind Teil und Treiber der Globalisierung, die für wirtschaftlichen Fortschritt steht und jedem Einzelnen neue Chancen eröffnet. Und das schließt Nachhaltigkeit nicht aus. Wir werden uns stärker darauf konzentrieren - sowohl im wirtschaftlichen als auch im sozialen Sinne. Neben Investitionen in eine moderne Frachterflotte zahlt auch unser Engagement in Sachen alternative Treibstoffe auf das Nachhaltigkeitsziel ‚Climate Action‘ der Vereinten Nationen ein. Durch die Möglichkeit des Einsatzes von Sustainable Aviation Fuel (SAF) treiben wir aktiv die Forschung in diesem Themengebiet voran und können die Umwelt damit langfristig entlasten“, erklärt Peter Gerber, Vorstandsvorsitzender Lufthansa Cargo.

„CO<sub>2</sub>-Kompensationen im Geschäftskundenbereich sind ein wichtiger und wirkungsvoller Schritt in Richtung CO<sub>2</sub>-neutrale Luftfahrt“, sagt Gleb Tritus, Geschäftsführer Lufthansa Innovation Hub. „Über die größeren B2B-Volumina steigern wir die Nachfrage und fördern dadurch Bekanntheit, Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit von alternativen Treibstoffen.“

SAF wird als so genanntes Drop-in-fuel dem herkömmlichen Kerosin beigemischt. Die beispielsweise dem Kraftstoffbedarf eines Fluges entsprechende SAF-Menge wird in das Betankungssystem des Frankfurter Flughafens eingespeist. Das bedeutet, dass sich das SAF auf alle Flüge, die anschließend betankt werden, verteilt. Die CO<sub>2</sub>-Neutralität wird jedoch

diesem einen Flug zugerechnet.

---

## **Lufthansa Cargo AG**

Mit einem Umsatz von 2,5 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 8,9 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2019 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.500 Mitarbeiter weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen der Deutschen Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Eurowings und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo richtet ihr Corporate Responsibility Engagement an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN) aus. Lufthansa Cargo hat sich darauf verpflichtet, fünf ausgewählte Nachhaltigkeitsziele im unternehmerischen Handeln zu verankern und bis zum Jahr 2030 einen substanziellen Beitrag zur Zielerreichung zu leisten. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

## **Compensaid**

Der Lufthansa Innovation Hub hat mit Compensaid das zentrale Kompensationsangebot der Lufthansa Group geschaffen und leistet dadurch einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeitsstrategie der Lufthansa Group.

Über Compensaid können Unternehmen der Lufthansa Group und Passagiere der einzelnen Airlines die CO<sub>2</sub>-Emissionen, die im Zuge eines Fluges entstehen, erstmals durch den Einsatz von Sustainable Aviation Fuel kompensieren. Dafür bietet Compensaid den Unternehmen und Passagieren Lösungen an, die auf die jeweiligen Bedürfnisse und Ziele zugeschnitten sind. So können zum Beispiel Passagiere im Alleingang über die Plattform [compensaid.com](https://compensaid.com) den CO<sub>2</sub>-Ausstoß ihrer Reise errechnen und direkt kompensieren. Airlines können mit Compensaid die Möglichkeit zu kompensieren direkt in ihre Buchungsstrecke integrieren. Bisher nutzen Lufthansa, SWISS und Eurowings diese Angebote. Die Zusammenarbeit mit weiteren Airlines ist für 2021 geplant. Jüngstes Beispiel für ein

maßgeschneidertes Kompensationsangebot ist die Partnerschaft zwischen dem Vielfliegerprogramm Miles & More und Compensaid. Beim Angebot 'mindful flyer' können Programmteilnehmer direkt über die Miles & More App Flüge mit Meilen kompensieren.

## **Lufthansa Innovation Hub**

Der Lufthansa Innovation Hub (LIH) ist die Digitalisierungsspitze der Lufthansa Group und verbindet den weltweit größten Luftfahrtkonzern mit relevanten Akteuren im globalen Travel & Mobility Tech Ökosystem. In dieser Funktion initiiert die Einheit unter anderem strategische Partnerschaften zwischen Airlines der Lufthansa Group und relevanten Digitalunternehmen und entwickelt selbst neue digitale Services und Produkte. Im Fokus stehen dabei immer ein kompromissloser Fokus auf die Bedürfnisse der Reisenden und eine betont iterative Validierung von Geschäftsmodell-Innovationen sowie die enge Zusammenarbeit mit Seriengründern, Investoren und bestehenden Startups. Der Lufthansa Innovation Hub hat seinen Hauptsitz in Berlin und operiert seit 2019 auch an den Standorten Singapur und Shanghai, China.

## **Kontaktpersonen**



### **Katharina Stegmann**

Pressekontakt

Spokesperson

[katharina.stegmann@dlh.de](mailto:katharina.stegmann@dlh.de)

+49 69 696-72508